



## Hybrid-Fahrzeug für Schulungszwecke beschafft

Das Berufsbildungszentrum Goldau hat jetzt einen Toyota Yaris Hybrid – für Schulungszwecke. Das Zentrum ist nämlich auch regionale Ausbildungsstätte im Hochvoltbereich für die Automobil- und Zweiradberufe.

Am Berufsbildungszentrum Goldau werden rund 1300 Lernende in 20 Berufen von rund 60 Lehrpersonen ausgebildet. Seit mehreren Jahren gehört das Berufsbildungszentrum Goldau zu den Ausbildungsstätten, welche die Hochvolt-Ausbildung samt Prüfung für die Automobil- und Zweiradberufe in der Schweiz anbietet und regelmässig erfolgreich durchführt. In diesem Zusammenhang werden Hybrid- und Elektro-Fahrzeuge mit zwei und vier Rädern für Unterricht und Schulung eingesetzt.

Bis heute wurden Elektro-Fahrzeuge

von verschiedenen Garagisten aus der Region Schwyz für die Kurse ausgeliehen. Mit dem neuen Toyota Yaris Hybrid steht der Schule ein eigenes Hybrid-Fahrzeug der neuesten Generation zur Verfügung.

### Eigenes Fahrzeug ist Notwendigkeit

Darauf angesprochen sagt Rolf Künzle, Rektor des Berufsbildungszentrum Goldau: «Mit dem Toyota Yaris Hybrid ein eigenes Hybrid-Modell für die Schulung zur Verfügung zu haben, ist für uns ein grosser Vorteil – aber auch eine Notwendigkeit. Denn die

professionelle Schulung rund um die E-Mobilität wird immer wichtiger. Zusätzlich können wir mit diesem Fahrzeug ebenfalls die Technik der aktuellen Benzinmotoren schulen.»

Dabei wird das Fahrzeug auch für die theoretische und praktische Ausbildung bei den Lernenden Automobil-Mechatroniker und Automobil-Fachleute eingesetzt. Neu ist die Hochvolt-Ausbildung in der Grundbildung integriert. Das neue Fahrzeug wird von der Schule (BBZG) und im üK (überbetrieblicher Kurs, AGVS Sektion Schwyz) für die Ausbildung genutzt. (eing)



Rektor Rolf Künzle (links) nimmt von Peter Reichlin jun. von der Garage Reichlin AG den Schlüssel für den Hybrid-Yaris entgegen.

Bild zvg